

# Zeitungsausschnitt

<input checked="" type="checkbox"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	<input checked="" type="checkbox"/>	örtlich <u>W</u>
<input type="checkbox"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input type="checkbox"/>	Gesamtausgabe
<input checked="" type="checkbox"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung		vom <u>06.04.90</u>
<input type="checkbox"/>	_____	_____		

## Neuer Standort für Feuerwache?

Sanierung zu teuer / Gelände wird von benachbarter Firma gebraucht

In einem gemeinsamen Antrag haben die Fraktionen in der Bezirksvertretung Cronenberg die Verwaltung der Stadt aufgefordert, einen Ersatzstandort für eine neue Feuerwache Cronenberg in der Kemmannstraße zu suchen. Dieser soll wegen der zentralen Lage im Einsatzbezirk möglichst in unmittelbarer Nähe des jetzigen Standortes gefunden werden. Für den nach Meinung der Cronenberger Bezirksvertretung erforderlichen Neubau sollen Planungs- und Investitionsmittel in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen werden.

Der Zustand des bisherigen Gebäudes ist sehr unbefriedigend. Nach Ermittlungen des Hochbauamtes ist zur Sanierung ein Betrag von annähernd einer Million Mark erforderlich. Dieser Betrag sollte sinnvoller Weise an einem auf Dauer gesicherten Standort eingesetzt werden, hieß es. Die Beibehaltung des bisherigen Grundstücks würde die Entwicklung eines angrenzenden Industrieunternehmens behindern, dessen Ausdehnung aus Gründen der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung nicht blockiert werden dürfe, heißt es in dem Antrag. Be-

reits vor 20 Jahren hatte die Firma versucht, ihre Firmengelände unter Einbeziehung des Feuerwehrgrundstücks zu arrondieren. Damals hatte es innerhalb der Bezirksvertre-

tung heftige Diskussionen um das Für und Wider gegeben. Jetzt wird einhellig die Bedeutung des Gewerbes und damit der Arbeitsplätze unterstrichen. -hl.



Fast eine Million Mark würde die Sanierung der Feuerwache an der Kemmannstraße verschlingen.